

Sengenthal

Baudenkmäler

- D-3-73-159-26** **B 299; Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45; Wegbrücke, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-21** **Berg.** Dorfkapelle St. Georg, Satteldachbau mit eingezogener Polygonalapsis und Glockendachreiter, Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-3** **Birkenmühle 1.** Mühlengebäude, zweigeschossiger Steildachbau mit Halbwalm, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-4** **Braunmühle 12.** Dorfkapelle St. Maria, traufständiger, polygonal schließender Satteldachbau, 1883; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-29** **Brunnenstraße.** Dorfbrunnen, Laufbrunnen mit Brunnenstock und verziertem Trog, Gusseisen, historistisch, Nürnberg, um 1890, mod. bez. 1989.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-28** **Brunnenstraße.** Wegweiser Berggau-Neumarkt, Gusseisensäule mit zwei Pfeilschildern, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-1** **Dorfstraße 10.** Dorfkapelle St. Maria, traufständiger und polygonal schließender Satteldachbau mit Glockendachreiter, 1902; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-5** **Eichenstraße 1.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-8** **Kreisstraße 9.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkgiebel und seitlicher Abschleppung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-73-159-2** **Ludwig-Donau-Main-Kanal; Sandfeld; Sulzgraben.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45; zwei Grenzsteine, Sandstein, 1836-45; Wiffelsbachdurchlass, Sandstein, 1836-45; Wegbrücke, gemauerte Kanalverengung erhalten, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-22** **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-3-73-147-106** **Ludwig-Donau-Main-Kanal; Untere Marktstraße 34; Untere Mooswiesen.** Abschnitt des Ludwig-Donau-Main-Kanals, künstlich angelegte Wasserstraße zwischen Kelheim und Bamberg auf einer Länge von 173 km mit ehemals 100 Schleusen, zahlreichen wasser- und schiffahrtstechnischen Anlagen und Gebäuden zur Herstellung eines durchgehenden Wasserweges zwischen Nordsee und dem Schwarzen Meer, auf Veranlassung König Ludwigs I. von Bayern durch Heinrich Freiherr von Pechmann, 1836-45; Bachdurchführung, Naturstein, 1836-45; Pilsacher Leitgraben, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-24** **Ludwig-Donau-Main-Kanal; Ludwigskanal-Schleuse 32.** Schleuse 32, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, Kammerschleuse, Sandstein, 1836-45; Schleusenwärterhaus, eingeschossiger Massivbau mit Flachsatteldach, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-25** **Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Kilometerstein, Bestandteil des Ludwig-Donau-Main-Kanals, Sandstein, 1836-45.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-23** **Max-Bögl-Straße 4.** Ehem. Bahnhof Greißelbach der Lokalbahn Neumarkt-Beilngries, um 1887; Empfangsgebäude, eingeschossiger und traufständiger Krüppelwalmdachbau aus Polygonalmauerwerk mit Kniestock, Eckquaderung, Backsteingliederung und hölzernem Perron-Vordach; Wasch- und Aborthaus, eingeschossiger und giebelständiger Krüppelwalmdachbau in denselben Formen.
nachqualifiziert

- D-3-73-159-12** **Ortsstraße 11; Ortsstraße 15.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, westlichem Fassadenturm und zwei Pilasterportalen, 1627, Langhaus 1760 durch Matthias Gürdtner, 1932-39 durchgreifend renoviert; mit Ausstattung; ehem. Friedhofmauer, Bruchstein, wohl 18. Jh., auf der Westseite mit eingelassenen Grabmalern.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-13** **Ortsstraße 14.** Pfarrhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-14** **Richthof 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Bändergliederung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-15** **Schlierfermühle 1.** Mühlengebäude, zweigeschossiger und traufständiger Krüppelwalmdachbau mit Fußwalm, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-17** **Weichselstein 1.** Stadel, eingeschossiger Steildachbau, Bruchstein, 1760 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-3-73-159-20** **Weichselstein 2; Weiße Marter.** Bildstock, sog. Weiße Marter, achteckiger Pfeiler mit viereckigem, wimpergverdachtem Kopfstück mit Reliefs, Kalkstein, spätgotisch, um 1480.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-18** **Weichselstein 2; Weiße Marter.** Hofkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederungen und Blechdeckung, 1863; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-159-19** **Weichselstein 3.** Zuhause eines ehem. Bauernhofes, Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit verbrettertem Giebel und rückwärtigem Schuppenanbau, 1665 (dendro.dat.), Ausbau 1793 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-3-73-159-27** **Zur Lach.** Wegweiser Röckertsmühl-Berggau, Gusseisensäule mit zwei Pfeilschildern, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Sengenthal

Bodendenkmäler

- D-3-6734-0033** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6734-0034** Frühlatènezeitlicher Bestattungsplatz mit mindestens drei Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6734-0081** Archäologische Befunde des Vorgängerbaus der Dorfkapelle St. Maria in Sengenthal.
nachqualifiziert
- D-3-6734-0083** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Reichertshofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6734-0085** Untertägige Befunde der abgebrochenen Marienkapelle in Forst und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-3-6734-0101** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung "Schmidmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6734-0103** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kapelle St. Georg in Winnberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6734-0111** Frühneuzeitliche Wüstung "Kindlmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6734-0122** Bestattungsplatz des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6734-0139** Erdbauten des Ludwig-Donau-Main-Kanals (1836-45).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10